

## **ANTRAG**

**der Fraktion der NPD**

**Einen jährlichen Drogen- und Suchtbericht für Mecklenburg-Vorpommern erarbeiten**

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, bis Mitte des Jahres 2015 einen ersten Drogen- und Suchtbericht für das Land Mecklenburg-Vorpommern für das Jahr 2014 vorzulegen. Die folgenden Berichte sollen dann jährlich jeweils bis spätestens 1. Juli für das vorherige Jahr erstellt werden. Der Bericht soll folgende Schwerpunkte beinhalten:

- aktuelle Erkenntnisse zu den neuesten Entwicklungen auf dem Drogenmarkt und deren gesundheitliche Folgen,
- Konsum legaler wie illegaler Drogen in Mecklenburg-Vorpommern,
- regionale Schwerpunkte des (illegalen) Drogenhandels,
- durchgeführte Präventionsmaßnahmen,
- Strukturen der Beschaffungskriminalität,
- Kosten für die Allgemeinheit, aufgegliedert nach Kostenstellen,
- neueste Entwicklungen und Erkenntnisse auf dem Gebiet des nicht stoffgebundenen Suchtverhaltens.

**Udo Pastörs und Fraktion**

**Begründung:**

Sucht und die sich daraus ergebenden Probleme spielen in der heutigen Zeit, so auch in Mecklenburg-Vorpommern, eine immer wichtigere Rolle. In dieser Situation ist die von bestimmten politischen Kreisen erhobene Forderung, Cannabisbesitz und -konsum zu legalisieren, als unverantwortlich zu bezeichnen, zumal die gesundheitlichen negativen Folgen auch dieser Droge unzweifelhaft nachgewiesen sind. Um dieser Herausforderung in Zukunft entgegenzutreten und Strategien für die Bekämpfung und Prävention abzuleiten, ist ein umfassender jährlicher Drogen- und Suchtbericht dringend notwendig.